

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAAX	AA	NNNN	NN
9K	4135		01RB			FB	LA	0001	07



Ordner 1.01 Planunterlagen

Ordner 1.01 Bd. 1 und Bd. 2
Planunterlagen
Konrad

066

Tagesanlagen Schacht Konrad 1

Grundstücks- und Gebäudeentwässerung

Inhaltsverzeichnis Band 1

Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Deckblatt Titel	3
Inhaltsverzeichnis	4
1. Gesamtübersicht Ordner Tagesanlagen Schacht Konrad 1	5
2. Inhaltsangabe Ordner 1.00	6
3. Tagesanlagen Schacht Konrad 1 Übersichtsplan (Lageplan M 1:500 siehe Ordner 1.00)	7
4. Allgemeine Beschreibung der Gebäudeentwässerung	8
5. Allgemeine Beschreibung der Grundstücksentwässerung (Schachtgelände)	9
6. Anlagen	
6.1 Anlage 1 Beschreibung der Gebäudeentwässerung Konrad 1 9K/4135/-/01RB/-/-/FE/LA/0005/01	51 Blatt

Inhaltsverzeichnis Band 2

Blatt

6.2 Anlage 2 Beschreibung der Grundstücksentwässerung Konrad 1 (Schachtgelände) 9K/4135/-/01RB/-/-/FB/LA/0002/02	51 Blatt
--	----------

Blattzahl dieser Unterlage : 11
Gesamtblattzahl einschließlich Anlagen: 113



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0001	07	

067

Anlage 2

Beschreibung der Grundstücksentwässerung



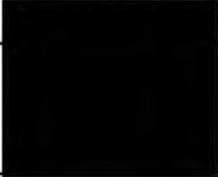
	DECKBLATT	Blatt: 1	
		Stand: 31.01.1997	

Projekt: Konrad	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
	9K	4135		01RB				FB	LA	0002 03

Titel der Unterlage

Beschreibung der Grundstücksentwässerung Konrad 1 (Schachtgelände)

Ersteller/Unterschrift:



Geprüft:



Textnummer:

EG44ANL2.R03/ULV 238942

Stempelfeld:



T-K
31.01.97



Freigabe Auftragnehmer
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST
Datum / Unterschrift

Freigabe [Redacted] .PL
Datum / [Redacted] Schrift

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden

Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
28.02.94		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
		9K	4135		01RB			FB	LA	0002	
Titel der Unterlage											
Beschreibung der Grundstücksentwässerung Konrad 1 (Schachtgelände)											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	07.07.94	T-KT5	1, 2, 4 Anlage 3	R	Anlage 3 revidiert.						
02	01.03.95	T-KT5	3	R	"Konrad 1 (Schachtgelände)" an Überschrift hinzugefügt						
			4	R	"Konrad 1" an Überschrift Kap. 1 hinzugefügt						
			5	R	Anlage 2 revidiert						
			8	R	Anlage 3, Anlage 4 und Anlage 5 revidiert, Anlage 7 entfallen, Gesamtblattzahl geändert						
			9,10	R	Hinweis auf die EG 063 mit BFS-KZL versehen und Stand entfallen						
			Anlage 2	R	Klarstellung des Hinweises						
			Anlage 3	S	Ergebnisse aus revidierter Berechnung (siehe Anlage 5) eingeflossen						
			Anlage 4	R	Revision wg. Basisplanänderung						
			Anlage 5	R	Revision wg. Basisplanänderung						
			Anlage 7	R	Revision siehe Anlagen						
			Anlage 2	R	Anlage entfallen						
			Anlage 3	R	Schmutzwasserleitung zur Aue nicht Gegenstand des Antrages (vergl. Blatt 8)						
			Anlage 4	R							
			Anlage 5	R							
03	31.01.97	T-KT5	3	R	Anlage 2 neuer Revisionsstand						
			4	R	Anlage 3 und 5 neuer Revisionsstand						
			Anlage 2	R	Gesamtblattzahl von 47 in 49 geändert (Fehler in Rev. 02)						
			Anlage 3	S	9K/5131/01RBD/FB/RF/0003/05						
			Anlage 5	S	9K/5111/01RBE/FB/RF/0003/07						
				S	9K/01RBE/F/LD/0001/04						
				S	Änderung der Anlagen auf Grund Einarbeitung des neuen Basisplanes 9K/5131/ZZ/RD/0003/03 (EG 46, Anlage 1)						
				S	Anlagen 2 und 3: Entwurfsverfasser geändert						



*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	03	

Blatt 3

C70

Planunterlagen Konrad
Tagesanlagen Schacht Konrad 1

Beschreibung der Grundstücksentwässerung Konrad 1 (Schachtgelände)

Inhaltsverzeichnis **Blatt**

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3-4
1. Beschreibung der Abwasserentsorgung Konrad 1	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Schmutzwassersystem	7
1.3 Niederschlagswassersystem	9
1.3.1 Anlagen zur Ableitung der Wässer im nördlichen Schachtgelände	9
1.3.2 Anlagen zur Ableitung der Wässer im südlichen Schachtgelände	10
1.4 Grubenwässer	11
2. Anlagen	
2.1 Anlage 1	10 Blatt
Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide für die Schachtanlage Konrad 1 9K/-/-/01RB/-/-/F/EV/0001/01	
2.2 Anlage 2	1 Blatt
Tagesanlagen Schacht Konrad 1 Abwasser- und Versorgungsanlagen Schmutzwasserentsorgung, Trassenplan 9K/5131/-/01RBD/-/-/FB/RF/0003/05	



| 03

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	03	

Blatt 4

71

Inhaltsverzeichnis

Blatt

2.3 Anlage 3	1 Blatt
Tagesanlagen Schacht Konrad 1	
Abwasser- und Versorgungsanlagen	
Niederschlagswasser, Trassenplan	
9K/5111/-/01RBE/-/-/FB/RF/0003/07	03
2.4 Anlage 4	9 Blatt
Ermittlung des Schmutzwasserabflusses	
und Bemessung der Rohrleitungen	
9K/-/-/01RBD/-/-/F/LD/0003/02	
2.5 Anlage 5	14 Blatt
Ermittlung des Niederschlagsabflusses	
und Bemessung der Rohrleitungen	
9K/-/-/01RBE/-/-/F/LD/0001/04	03
2.6 Anlage 6	1 Blatt
Tagesanlagen Schacht Konrad 1	
Übersichtskarte	
Schmutzwasserleitung zur Aue	
9K/5111/-/01RBF/-/-/FB/RD/0003/02	
2.7 Anlage 7	1 Blatt
entfallen	
2.8 Anlage 8	1 Blatt
Tagesanlagen Schacht Konrad 1	
Bestandsplan	
Regenrückhaltebecken	
9K/5111/-/01RBE/-/-/FB/RX/0002/01	



Diese Unterlage besteht aus 11 Blatt
Gesamtblattzahl einschließlich Anlagen: 49

|03

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	02



1. Beschreibung der Abwasserentsorgung Konrad 1

1.1 Allgemeines

In Vollzug ihres gesetzlichen Auftrages (§ 23, Abs. 1, Nr. 2, in Verbindung mit § 9a, Abs. 3 AtG) beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz, Salzgitter, das ehemalige Erzbergwerk Konrad in Salzgitter als Endlager für radioaktive Abfälle einzurichten.

Dazu werden die auf dem Gelände der Schachanlage Konrad 1 als Trennsystem vorhandenen Abwasseranlagen erweitert und ergänzt.

Für die Schachanlage Konrad 1 besteht für den gegenwärtigen Grubenbetrieb eine Einleitungsgenehmigung für Abwässer in die Aue (siehe Anlage Nr. 1).

Folgende maximale Einleitungsmengen sind in der Genehmigung festgeschrieben:

- a) Grubenwässer
maximal 21.000 m³/Jahr
- b) Schmutzwasser
maximal 9.000 m³/Jahr
- c) Oberflächenwasser
12.500 m³/Jahr

Eine Einleitung von Schmutzwasser in die Aue ist zukünftig nicht mehr vorgesehen. Die Entsorgung der Schmutzwässer ist in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Eine Einleitung von Grubenwässern ist maximal bis zur Inbetriebnahme, der zur Ableitung der Wasser von der Schachanlage Konrad 2 erforderlichen Anlagen, vorgesehen. Danach erfolgt die Entsorgung über Schacht Konrad 2. Dieses ist beschrieben in:

Abwasserentsorgung Schacht Konrad 2
Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle
BfS-KZL: 9K/5121/FB/EM/0003
EG 063



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	00



073

Eine Einleitung von Niederschlagswässern aus dem nördlichen Gelände Schacht Konrad ist im Mittel mit ca. 18.000 m³/Jahr vorgesehen. Die hierfür benötigten Anlagen sind in Abschnitt 1.3.1 beschrieben.

Die auf dem Parkplatz und auf dem südlichen Gelände Schacht Konrad 1 anfallenden Niederschlagswässer werden - wie bisher auch - in den städtischen Regenwassersammler eingeleitet. Die hierfür benötigten Anlagen sind in Abschnitt 1.3.2 beschrieben.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	00	

1.2 Schmutzwassersystem

(Trassenplan siehe Anlage 2)

Das auf der Schachtanlage Konrad 1 vorhandene Schmutzwassersystem wird erweitert und ergänzt entsprechend der geänderten Nutzung der Gebäude sowie den baulichen Veränderungen der Tagesanlagen.

Das Schmutzwassersystem entsorgt die sanitären Abwässer und Betriebsabwässer des Schachtgeländes Konrad 1.

Die sanitären Abwassermengen der einzelnen Gebäude ergeben sich aus den jeweils installierten Sanitärobjekten unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeitsfaktoren. Die Detailinformationen können dem Bauantrag für das jeweilige Gebäude entnommen werden.

Die Betriebsabwässer werden über Leichtstoffabscheideranlagen dem Schmutzwassersystem zugeführt.

Die Betriebsabwässer stammen aus Auffangwannen der Freilufttrafos, aus dem Bereich der Tankstelle und der Werkstatt sowie den Standflächen der Betankungsfahrzeuge für den Heizöltank sowie der Tankstelle. Die Betriebsabwassermengen der Freilufttrafos, den Bereich der Tankstelle und der Standflächen der Betankungsfahrzeuge ergibt sich aus den anzunehmenden Niederschlägen. Die Betriebsabwassermengen der Werkstatt wird anhand der dortigen Betriebsabläufe abgeschätzt.

Dem Ablauf der Auffangwannen der Freilufttrafos, dem Ablauf der Tankstelle und den Stellflächen für Betankungsfahrzeuge sowie der Ableitung der Betriebsabwässer aus der Werkstatt sind Abscheideranlagen (eine Abscheiderstufe für Leichtstoffe und eine Abscheiderstufe mit Koaleszenzfilter) vorgeschaltet.

Im Bereich der Werkstatt wird in der Errichtungsphase eine zweite Abscheideranlage installiert, die ebenfalls aus einem Leichtstoffabscheider und Koaleszenzfilter besteht.

Die Sanitär- und Betriebsabwässer werden auf dem Schachtgelände Konrad 1 in einer Schmutzwasserleitung DN 300 zusammengeführt und über diese Schmutzwasserleitung ungeklärt in den städtischen Schmutzwasserkanal eingeleitet (Anlage 6 und 7).



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	02	

75

(Hinweis: In Erfüllung der Auflage 2.11 des bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnisbescheides des Bergamtes Goslar vom 31.08.1992 in Verbindung mit § 6, Abs. 2 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Salzgitter wird die auf dem Schachtgelände Konrad 1 vorhandene biologische Kläranlage außer Betrieb genommen und das Schmutzwassersystem an den städtischen Schmutzwasserkanal angeschlossen, sobald die Abgabe an den Auesammler möglich ist.)

02

Alle Schmutzwasserleitungen werden erdverlegt. Es können Steinzeugrohre sowie HDPE-Rohre zum Einsatz. Die Auslegung und Ausführung der Schmutzwasserleitungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik (ATV-Arbeitsblätter und DIN-Normen).

Die jährliche Einleitmenge in den städtischen Schmutzwasserkanal ist mit ca. 9.000 m³/Jahr abzuschätzen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ufd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	02	

1.3 Niederschlagswassersystem

(Trassenplan siehe Anlage 3)

1.3.1 Anlagen zur Ableitung der Wässer im nördlichen Schachtglände

Im nördlichen Gelände Schacht Konrad 1 wird das Niederschlagswasser von Dach- und Straßenflächen über Abläufe den erdverlegten Sammelleitungen zugeführt und auf möglichst kurzem Weg dem Regenrückhaltebecken und dem Regenwasserrückhaltegraben zugeleitet.

An das Niederschlagswassersystem sind außerdem Drainageleitungen der Straßen- und Gleisflächen angeschlossen.

Über einen Graben mit Anschluß an den bestehenden Kanal entwässert desweiteren der nördlich des Geländes Schacht Konrad 1 gelegene, landwirtschaftlich genutzte Acker.

Die Abflüsse des Regenrückhaltebeckens und des Regenwasserrückhaltegrabens münden in den bestehenden Kanal zur Aue (Anlage 7). Der Abfluß aus dem Regenrückhaltebecken wird durch eine Drossel auf 93 l/s begrenzt, der Abfluß aus dem Graben der Ackerfläche und aus den Drainageleitungen auf 20,41 l/s. | 02

Die Niederschlagswasserleitungen werden erdverlegt und bestehen aus Betonrohren.

Bei der Dimensionierung der Leitungen wird eine Regenspende von 150 l/(s x ha) über einen Bemessungszeitraum von 15 min. zugrunde gelegt mit folgenden Abflußfaktoren:

- 0,8: Dachflächen
- 0,9: Straßenflächen mit bituminöser Befestigung
- 0,6: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Einläufen
- 0,2: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Drainage
- 0,2: Grünflächen
- 0,2: Bereich der Gleise



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	02	

077
| 02

Aus Anlage 5 ergibt sich die Bemessungsregenspende mit 390,7 l/s. Die Einleitmenge in die Aue wird durch Drosseln auf max. 118 l/s begrenzt. Die Speicherräume im Regenrückhaltebecken (Anlage 8) und Regenrückhaltegraben betragen zusammen mehr als 500 m³.

1.3.2 Anlagen zur Ableitung der Wässer im südlichen Schachtgelände

Zur Ableitung der auf dem südlichen Schachtgelände (Park- und Straßenflächen) anfallenden Niederschlagswässer werden die vorhandenen Abläufe und Sammelleitungen ergänzt.

Die Sammelleitungen werden erdverlegt und bestehen aus Betonrohren.

Die Sammelleitungen führen die Abflüsse dem erweiterten Staukanal DN 1200 zu.

Bei der Dimensionierung der Leitungen wird eine Regenspende von 150 l/(s x ha) über einen Bemessungszeitraum von 15 min. zugrunde gelegt mit folgenden Abflußfaktoren:

- 0,9: Straßenflächen mit bituminöser Befestigung
- 0,6: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Einläufen
- 0,2: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Drainage
- 0,2: Grünflächen

Aus Anlage 5 ergibt sich die Bemessungsregenspende mit 106,28 l/s.

| 02

Aus dem Staukanal erfolgt durch eine Drossel die Abgabe mit max. 30 l/s über eine Kaskade in den städtischen Regenwassersammler.

Der Staukanal hat ein Speichervolumen von ca. 63 m³.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	00



078

1.4 Grubenwässer

Die Entsorgung der Grubenwässer erfolgt nach der Umrüstung über Schacht Konrad 2.



DECKBLATT

Blatt: 1

Stand: 08.01.1994



Projekt:

Konrad

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K			01RB			F	EV	0001	01

Titel der Unterlage

Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide für die Schachanlage Konrad 1

Ersteller/Unterschrift:



Gegenzeichnung:



Textnummer:

ULV-Nr. 75765

Stempelfeld:

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden



T-KT5
09.01.94



T-K
09.01.94



Freigabe Auftragnehmer
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST
Datum / Unterschrift

	REVISIONSBLATT	Blatt: 2	
		Stand:	

Revisionsst. 00: 11.11.89	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RB			F	EV	0001	

Titel der Unterlage
 Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide für die Schachanlage Konrad 1

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	08.01.94	T-KT5	alle	S	Gesamtüberarbeitung: ° alte Erlaubnisbescheide durch den aktuellen vom 31.08.92 und die Ergänzung vom 05.10.92 ersetzt ° Deckblatt und Revisionsblatt ergänzt



*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

V.88.1771/2

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K			01RB			F		EV:0001	01



Blatt 3

81
Blatt

Inhaltsverzeichnis

I	Deckblatt	1
II	Revisionsblatt	2
III	Inhaltsverzeichnis	3
1.	Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in Salzgitter-Bleckenstedt vom 31.08.92 9K1/-/-/RB/-/-/DD/EV/0014/00	6 Blatt
2.	Ergänzung zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 05.10.92 9K1/-/-/RB/-/-/DD/EQ/0003/00	1 Blatt

Gesamtblattzahl der Unterlage: 10



BERGAMT GOSLAR

082



Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Preussag Stahl AG
Schachtanlage Konrad
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41

03. SEP. 1992



Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen	Mein Zeichen (Bitte stets angeben)	3380 GOSLAR
		W 3528 w - 10/92	31.08.1992

Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in Salzgitter-Bleckenstedt

Erlaubnisbescheid vom 23.07.1992 - W 3528 w - 6/92

I.

Erlaubnis

Der Preussag Stahl AG, Schachtanlage Konrad, wird auf der Grundlage des o.g. Erlaubnisbescheids unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften über Mindestanforderungen an die Ableitung von gereinigtem häuslichem Abwasser nach § 30 Abs. 2 i.V.m § 10 des Nieders. Wassergesetzes in der Neufassung vom 20.08.1990 (Nds. GVBl. S. 371) im Einvernehmen mit der Unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter folgende Erlaubnis erteilt:

- a) Häusliches Abwasser bis zu 1 l/s, 86 cbm/Tag bzw. 9.000 cbm/Jahr
- b) Grubenwasser bis zu 10 l/s, 860 cbm/Tag bzw. 21.000 cbm/Jahr über das vorhandene Grubenwasserrückhaltebecken
- c) bis zu 12.500 cbm/Jahr Oberflächenwasser über das vorhandene Regenwasserrückhaltebecken

über eine gemeinsame Rohrleitung in das Gewässer 3. Ordnung (Aue) auf dem Flurstück 58/4, Flur 3, einzuleiten.

Rechtswert: 35 96 83

Hochwert: 57 84 07

(Hydrographische Karte Niedersachsen 484.813)

Dienstgebäude:
Rosentorstraße 27
3380 Goslar 1

Dienstzeiten:
Mo.-Do. 7.30-15.45 Uhr
Fr. 7.00-15.00 Uhr

Fernsprecher:
05321/21125 0
05321/21126
Telefax:
05321/21127

Überweisungen an Regierungsbezirkskasse Braunschweig
Konto-Nr. 811703 Nord. Landesbank Braunschweig (BLZ 270 500 00)
Konto-Nr. 27001506 Landeszentralbank Braunschweig (BLZ 270 000 00)
Konto-Nr. 2150306 Postscheckkonto Hannover (BLZ 250 100 30)



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
9K 1			RB			DD	EV	0014	00

II.

Diese Erlaubnis wird unter folgenden Auflagen erteilt:

1. Allgemeine Auflagen

- 1.1 Die Einleitung in das Gewässer darf nur nach den genehmigten Antragsunterlagen erfolgen.
- 1.2 Die Einleitungsmenge für Grubenwasser und häusliches Abwasser darf zu Trockenzeiten an der Einleitungsstelle in die Aue 2 l/s nicht überschreiten.
- 1.3 Die Qualität des einzuleitenden Abwassers ist bei den jeweiligen Teilströmen durch 5 Proben jährlich im Rahmen der staatlichen Überwachung vom Staatlichen Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig zu überprüfen. Die Kosten hat die Erlaubnisnehmerin zu tragen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem Bergamt vorzulegen.
- 1.4 Das Absetzbecken für das Grubenwasser sowie die Abwasserreinigungsanlage sind stets in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.
- 1.5 Die Erlaubnisnehmerin hat für sämtliche Schäden, die aus der Abwassereinleitung entstehen, zu haften und sich an den Unterhaltungskosten für die Aue unterhalb der Einleitungsstelle zu beteiligen.
- 1.6 Die Erlaubnisnehmerin hat den für die Überwachung und Probenahme zuständigen Behörden Zutritt zu den Anlagen zu gewähren.
- 1.7 Die Grabenböschungen an der Einleitungsstelle in die Aue sind so zu befestigen und zu unterhalten, daß der Wasserabfluß im Gewässer sichergestellt ist und Beschädigungen der Böschung nicht eintreten.
- 1.8 Die Antragstellerin hat bei dem Ausbau des Gewässers die Einleitungsstelle im Gewässer auf ihre Kosten dem neuen Zustand anzupassen.
- 1.9 Die jährliche Abflußmenge ist am 31.03. eines jeden Jahres dem Bergamt und der Unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter mitzuteilen.

2. Häusliches Abwasser

- 2.1 Das Abwasser ist soweit zu reinigen, daß es folgende Grenzwerte (Überwachungswerte) nicht überschreitet:

- Die Untersuchung hat nach der nicht abgesetzten homogenisierten, qualifizierten Mischprobe - mindestens 5 Stichproben im Abstand von nicht weniger als 2 Min. - zu erfolgen.



- 3 -

- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 100 mg/l
- Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅) 25 mg/l
- pH-Wert 6,0 - 8,5

- 2.2 Die Menge des abgeleiteten häuslichen Abwassers ist durch eine Meßeinrichtung kontinuierlich zu messen.
- 2.3 Methylenblauprobe auf Fäulnisfähigkeit nach 5 Tagen negativ.
- 2.4 Die Messung des häuslichen Abwassers hat nach dem Auslauf der Kläranlage vor der Zusammenführung mit anderen Teilabwasserströmen zu erfolgen.
- 2.5 Eigenkontrolle

Auf der Kläranlage ist ein geeignetes Betriebstagebuch zu führen, in dem nachfolgend aufgeführte Ergebnisse als Eigenkontrolle sowie alle Vorkommnisse wie Störungen, Reparaturen, Justierungen von Meßeinrichtungen, Schlammabgabe usw. einzutragen sind. Das Betriebstagebuch ist mind. halbjährlich auszuwerten und vom Betreiber zu prüfen. Die Meßergebnisse sind mind. 2 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen vorzuweisen. Dem Bergamt, der Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig ist auf Verlangen eine Durchschrift der Auswertung vorzulegen.

- 2.6 Arbeitstäglich ist eine Funktionskontrolle der für die Abwasserbehandlung wichtigen Einrichtungen vorzunehmen.
- 2.7 Das Rechen- und Sandfanggut ist in geeigneten Behältern (z.B. Container) zu sammeln und einer zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage zuzuführen.
- 2.8 Schlammanalyse
- Die Verwertung des anfallenden Schlammes ist nachzuweisen.
 - Klärschlammanalysen sind entsprechend der Klärschlammverordnung in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen.
- 2.9 Für den Betrieb der Abwasserreinigungsanlage ist Klärfachpersonal einzusetzen. Dessen Vertretung sollte ebenfalls die nötige Fachkenntnis besitzen und mind. den Klärwärtergrundkurs abgeschlossen haben.
- 2.10 Die für die Überwachung zuständige Behörde als auch die Fachbehörde sind unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn infolge technischer Störungen oder aus anderen Gründen die unter Ziff. 2.1 genannten Überwachungswerte nicht eingehalten werden können.



2.11 Sobald der städt. Abwasserkanal Sz-Bleckenstedt - Sz-Üfingen fertiggestellt ist, sind die Fäkalabwässer gem. Satzung in diesen Kanal einzuleiten.

3. Oberflächenwasser

Im Ablauf aus dem Ölabscheider/Koaleszenzabscheider darf die Kohlenwasserstoffkonzentration 10 mg/l nicht überschreiten. Im Rahmen der Eigenüberwachung muß mindestens einmal jährlich bei Trockenwetter der Kohlenwasserstoffgehalt bestimmt werden.

4. Grubenwasser

4.1 Bei dem aus dem Absetzbecken abgeleiteten Grubenwasser darf eine Fracht von 100 g/s Chloridgehalt nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieses Wertes ist durch kontinuierliche Überwachung des Leitfähigkeitwertes und entsprechende Steuerung der Abflußmenge sicherzustellen. Die Aufzeichnungen sind zum Zechenbuch zu nehmen und jährlich dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig, der Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und dem Bergamt in Goslar zur Einsichtnahme vorzulegen.

4.2 Im Rahmen der Eigenüberwachung ist das Grubenwasser viermal jährlich auf folgende Parameter zu untersuchen:

pH-Wert
CSB
Cd
Hg
Fe
Cr
Cu
Ni
Pb
Zn
As

Die Probenahme hat hinter dem Auslauf aus dem Grubenwasser-rückhaltebecken und vor Vermischung mit den anderen Abwasser-teilstromen zu erfolgen. Die ermittelten Werte sind jährlich an das Nieders. Landesamt für Wasser und Abfall in Hildesheim, dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig, die Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und das Bergamt in Goslar zu übersenden.



- 5 -

III.

Begründung

Veranlaßt durch die Erhöhung des Abwasseranfalls auf dem Schacht müssen an die Abwasserreinigung neue Anforderungen gestellt werden. Gleichzeitig war die Benutzung an die heute geltenden Vorschriften (Abwasserabgabengesetz, Mindestanforderungen) anzupassen.

Ab 01.01.1989 sind die Berechnungsgrundlagen für die Abwasserabgabe nicht mehr die bisherigen Regelwerte, sondern die im wasserrechtlichen Bescheid festgesetzten Überwachungswerte.

Ab 01.01.1990 sind gem. Allgemeiner Rahmenverwaltungsvorschriften über Mindestanforderungen vom 08.09.1989 die Kläranlagen in neue Größenklassen einzuteilen und die hierfür genannten Mindestanforderungen zu erfüllen.

Aus vorstehenden Gründen ist die Erlaubnis von der zuständigen Behörde von Amts wegen zu ändern.

Aufgrund der von der Schachtanlage aufgezeigten Meßergebnisse wurden die Parameter CSB und BSB₅ entsprechend angepaßt. Die Überwachungswerte entsprechen der Allgemeinen Rahmenverwaltungsvorschrift vom 08.09.1989 Anhang 1 (GMBl. S. 518) - gültig ab 01.01.1990 - und der ergangenen Änderung der Rahmen-Abwasser-VwV vom 27.08.1991 (GMBl. S. 686) - gültig ab 01.01.1992 -.

Da die Schwellenwerte für Schwermetalle nach Nr. 5 der Anlage 1 zu § 3 der Rahmen-Abwasser-VwV vom 08.09.1989 aufgrund vorliegender Meßergebnisse nicht überschritten worden sind, erfolgt keine Festlegung von Überwachungswerten.

Die Anhebung des Grenzwertes für Kohlenwasserstoffe in Auflage 2 basiert auf Anhang 49 der Rahmen-Abwasser-VwV vom 08.09.1989 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Eigenüberwachung.

Mit Ausnahme des Chloridgehaltes wurden für Grubenwasser keine Überwachungswerte festgelegt, da eine Überprüfung durch das Nieders. Landesamt für Wasser und Abfall in Hildesheim ergeben hat, daß im Vergleich zu bestehenden Mindestanforderungen in Abwasser-Verwaltungsvorschriften keine außergewöhnlichen Spitzenwerte aufgetreten sind.

Unter Bezug auf die Verfügung der Bezirksregierung vom 29.03.1989 wurde hier für die Jahreswassermenge ein Bemessungswert festgesetzt.

Wegen der mehrfachen Änderungen und Ergänzungen der bisherigen Erlaubnis wurde diese vollständig neugefaßt. Die Neufassung ersetzt die im Bezug genannte Erlaubnis vom 23.07.1992.

Eine Gebühr wird nicht erhoben, da die Anpassung von Amts wegen ergent.



- 6 -

Gegen diese Zulassung und die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Goslar, Rosentorstr. 27, 3380 Goslar 1, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberbergamt, Hindenburgplatz 9, 3392 Clausthal-Zellerfeld, gewahrt.



i. A.



Bergoberrat





088

DBE
Schachtanlage Konrad
Postfach 41 1180

3320 Salzgitter 41

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Goslar,

05.10.1992

W 3528 w - 14/92 -

Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in
Salzgitter-Bleckenstedt
-wasserrechtlicher Erlaubnisbescheid vom 31.08.1992 -
- W 3528 w - 10/92 -

Die o.g. wasserrechtliche Erlaubnis wird wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt 1. Allgemeine Auflagen wird die nachfolgende Auflage
angefügt:

"1.10 für die Ermittlung der Abwasserabgabe wird folgender be-
grenzender Bemessungswert festgesetzt:
30.000 m³/a."

Begründung:

Da von den drei Teilströmen - 9.000 m³/a häusliches Abwasser,
21.000 m³/a Grubenwasser, 12.500 m³/a Oberflächenwasser - ledig-
lich häusliches Abwasser und Grubenwasser abgaberelevant sind, ist
die Festsetzung der Jahresschmutzwassermenge als Bescheidwert für
die Berechnung der Abwasserabgabe in die wasserrechtliche Erlaub-
nis aufzunehmen.

i. A.



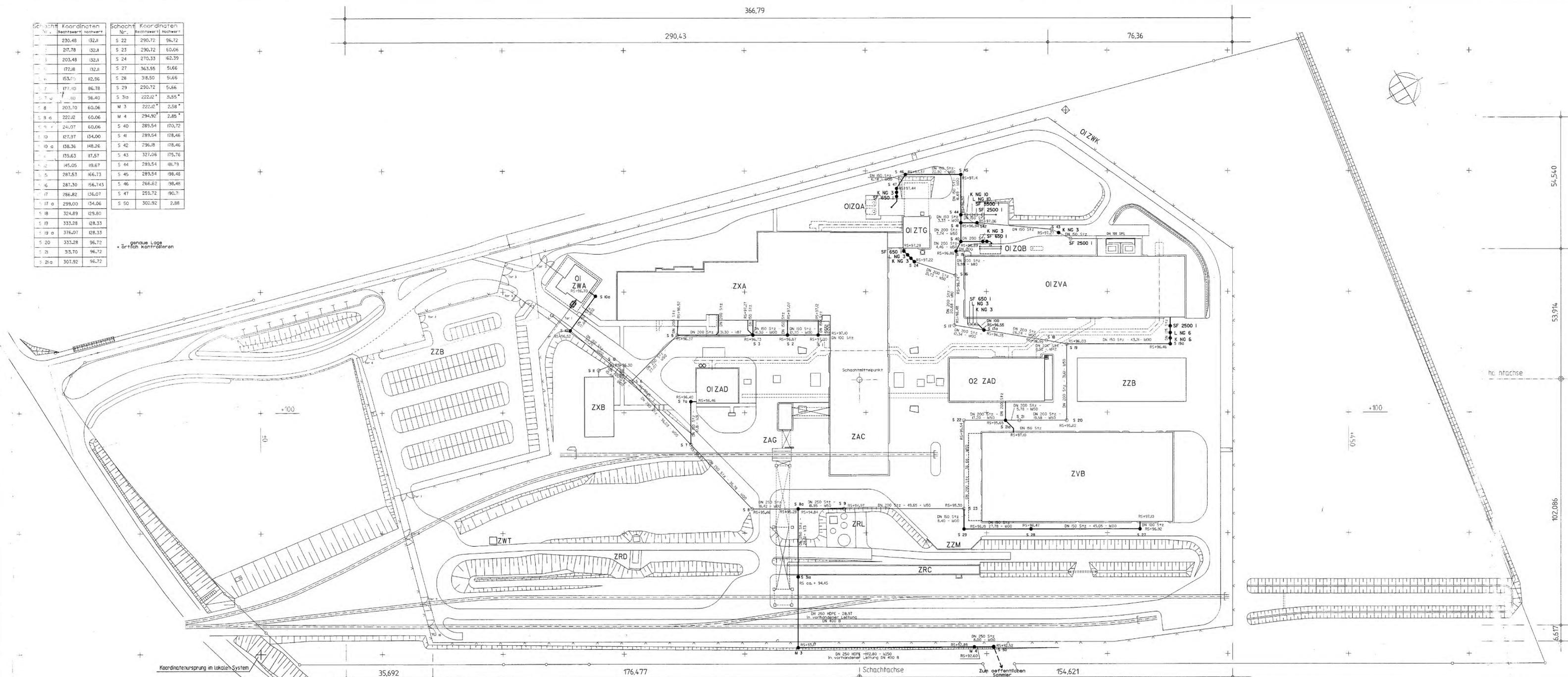
Bergoberrat

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud. Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	A A	NNNN	NN
9K 1			RB			DD	EQ	0003	00



Schicht	Koordinaten	Schicht	Koordinaten
Nr.	Rechtswert	Nr.	Rechtswert
1	230,48	22	290,72
2	27,78	23	290,72
3	203,48	24	270,33
4	172,8	27	363,55
5	153,15	28	318,50
6	177,80	29	290,72
7	80	30a	222,02
8	203,70	M 3	222,02
9	222,02	M 4	294,92
10	24,07	S 40	289,54
11	127,97	S 41	289,54
12	138,36	S 42	296,18
13	139,63	S 43	321,06
14	145,05	S 44	289,54
15	287,53	S 45	289,54
16	287,30	S 46	266,62
17	286,82	S 47	259,72
18	299,00	S 50	302,92
19	324,89		
20	333,28		
21	376,07		
22	333,28		
23	313,70		
24	307,92		

genaue Lage örtlich kontrollieren



Legende

- ZAC Schachthalle
- ZXA Verwaltungs- und Sozialgebäude
- ZXB Verwaltungsgebäude
- O1ZWA Wäckergebäude
- O1ZAD Fördermischgebäude Süd
- ZAG Band- und Verleideranlage
- ZVB Materialwirtschaftsgebäude
- O2ZAD Fördermischgebäude Nord
- O1ZVA Werkstatt mit Schichtbau
- O1ZOB Tankstelle
- ZZB Freifläche Materialwirtschaft
- ZZK Regenwasserhochbehälter
- ZZL Müllbrunne
- ZZP Parkplatz
- ZWT Wetterstation
- O1ZWK Zaun
- O1ZUK Heizlager
- ZZD Wasserzählstation
- ZZM Heizkesselraum
- O1ZTG Heizzentrale

Grundstücksgrenze mit vermaßten Grenzpunkten
Zaun

Schutzwasserleitung, vorhanden
Schutzwasserleitung, geplant
Schutzwasserleitung zum öffentlichen Sammelkanal mit Erdschlüssel
Revisionsbohrung, vorhanden
Revisionsbohrung, geplant
Schleifring
Leitstrahlabschneider
Kodenzugschneider

Die Koordinaten beziehen sich auf das lokale Schichtkoordinatensystem
Alle Höhenangaben beziehen sich auf m. ü. NN

05	22.01.97	Neuer Basisplan eingereicht	
04	14.02.95	Aktualisierter Basisplan eingereicht, daher Basisplan-Nr. revidiert	
		Fahrlässige Führung und -Auslassung im Bereich Freiflächenanlage geändert (1. Kappen an SG 14-1/38), K in Rechtswert, in Höhenwert korrigiert	
03	30.04.93	Gesamtüberarbeitung und Erstellung auf CAD	
02	05.08.93	Überarbeitung d. Betriebsplans, Gesamtüberarbeitung	
01	28.03.89	Trassenüberarbeitung, Höhenwerte geprüft	

Freigabe	6.1.94	Freigabe DBE	10.01.94
Datum / Unterschrift		Datum / Unterschrift	

089

BAUHERR
BUNDESPUBLIK DEUTSCHLAND,
VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN
DES BYL-SALZGITTER

ENTWURFSVERFASSER
DBE, Peine
El-Nr.: 6.860/75

Freigabe
10.01.94
Datum / Unterschrift

Freigabe
31.01.97
Datum / Unterschrift

BASISPLAN Nr. 9K/513/-/ZZ/-/1-/R/RO/0003/03

BfS Bundesamt für Strahlenschutz

Projekt: **KONRAD**

Jahr	Datum	Name / Unterschrift	Ersteller und Zeichnungsnummer
1993			
1994			
1995			
1996			
1997			
1998			
1999			
2000			
2001			
2002			
2003			
2004			
2005			
2006			
2007			
2008			
2009			
2010			
2011			
2012			
2013			
2014			
2015			
2016			
2017			
2018			
2019			
2020			
2021			
2022			

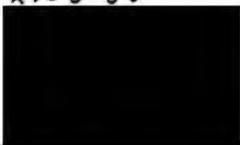
Maßstab: 1:500
Blattgröße: 104 x 600
Blatt-Nr.:
Blatt von Blatt

TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD I
Abwasser- und Versorgungsanlagen
Schutzwasserentsorgung
Trassenplan

Klassifizierung: für diese Zeichnung
betreten wir uns alle Rechte

Projekt: 9 K 513 1
Festlegung: 238539
01 R B D
F B R F D O O 305

dlb Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

<h1>DECKBLATT</h1>		Blatt: 1								
		Stand: 01.03.95								
Projekt: Konrad	Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RBD				F	LD	0003
Titel der Unterlage Ermittlung des Schmutzwasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen										
Ersteller/Unterschrift: 								Geg. 		Textnummer: 01RBD.02A/ULV-Nr. 132933
Stempelfeld:										
T-KT5 				T-K 12.09.95 						
Freigabe Auftragnehmer Datum / Unterschrift				Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift				Freigabe DBE-PL Datum / Unterschrift		

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, ververviältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden



Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
15.11.1989		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAAXX	AA	NNNN	NN
		9K			01RBD			F	LD	0003	
Titel der Unterlage Ermittlung des Schmutzwasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	16.02.94	T-KT5	alle	R	Gesamtüberarbeitung mit: ° Deckblatt, Revisionsblatt und Inhaltsverzeichnis ergänzt. Dadurch Änderung der Blattnumerierung						
02	01.03.95	T-KT5	alle	R	Berechnung des Schmutzwassernetzes aktualisiert						



*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K			01RBD			F	LD	0003	02



Blatt 3

Endlager Konrad
Tagesanlagen Schacht Konrad 1

093

Grundstücksentwässerung Konrad 1

Inhaltsverzeichnis Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
 Berechnung des Schmutzwassernetzes auf dem Schachtgelände Konrad	 4-9

Gesamtblattzahl der Unterlage: 9



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
9K			01RBD			F	LD	0003	02



Berechnung des Schmutzwassernetzes auf dem Schachtgelände Konrad 1

Die Berechnung des Schmutzwassernetzes wurde als einfache Listenrechnung durchgeführt. Es wurde angestrebt, das Verhältnis Q/Q_{voll} in den einzelnen Leitungen nicht über 90 % steigen und die Fließgeschwindigkeit nicht unter 0,50 m/s fallen zu lassen. Dieses konnte weitestgehend eingehalten werden.

Die Eingangswerte für die Berechnung sind für Gebäudeabflüsse von den jeweiligen Fachplanern eingeholt worden, die Abflüsse der Flächen mit Niederschlagsabfluß wurden nach der Formel

$$Abflu\beta = \frac{berechneteFläche * Abflu\betabeiwert * Regenspende}{10000} \quad [l/s]$$

ermittelt. Es handelt sich hierbei um die Heizölbetankungsfläche und den Teil der Sonderfläche Tankstelle, welche nicht überdacht ist. Der Rauigkeitsbeiwert k_p ist für alle Materialien auf 0,50 mm gesetzt worden, die Zuleitungen aus den Gebäuden wurden nicht nachgewiesen.

In der folgenden Tabelle sind die Angaben für die Gebäudeabflüsse zusammengestellt.

Gebäude	Schmutzwasserabfluß
	l/s
Wachgebäude	2,93
Verwaltungsgebäude	2,38
Verwaltungs- und Sozialgebäude, Hebeanlage	1,77
Verwaltungs- und Sozialgebäude	6,88
Fördermaschinengebäude Nord	3,60
Fördermaschinengebäude Süd	1,20
Schachthalle	2,32
Heizzentrale	4,64
Werkstatt mit Schaltheus, PKW-Wäsche	1,48
Werkstatt mit Schaltheus	2,32
Materialwirtschaft, Anschluß West	1,78
Materialwirtschaft, Anschluß Ost	1,92



In der Haltung der Entwässerung der Trafowannen ist die errechnete Fließgeschwindigkeit geringer als 0,50 m/s. Da hier aber nur sehr wenig Feststoffe anfallen werden und das Wasser auch noch über eine Abscheideanlage mit Schlammfang läuft, sind Ablagerungen in der Leitung nicht zu erwarten.

Die Ergebnisse der Berechnung können im einzelnen auf den folgenden Seiten eingesehen werden.

Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m ²]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S1 - S2	Verwaltungs- und Sozialgebäude Schachthalle			6,88 2,32 9,20	9,20	150	10,0	18,1	1,03	0,508	1,07	
S2 - S3	Verwaltungs- und Sozialgebäude			0,00	9,20 von S1 0,00 9,20	150	10,0	18,1	1,03	0,508	1,07	
S3 - S5	Verwaltungs- und Sozialgebäude			0,00	9,20 von S2 0,00 9,20	200	11,5	41,7	1,43	0,221	1,16	
S5 - S6	Verwaltungs- und Sozialgebäude			1,77	9,20 von S3 1,77 10,97	250	6,7	57,2	1,17	0,192	0,91	
S10a - S10	Wachgebäude			2,93	2,93	150	10,0	18,1	1,03	0,162	0,77	
S10 - S12					2,93 von S10a	150	10,0	18,1	1,03	0,162	0,77	
S11 - S12	Verwaltungsgebäude			2,38	2,38							
S12 - S6					2,93 von S10 2,38 von S11 5,31	200	10,0	38,8	1,24	0,137	0,88	



095

Blatt 5

Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Obj. Kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAANN	Komp.	AAANNNA	Baugr.	AAANN	Aufgabe	XAXXX	UA	AA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev.	NN
9K						01RBD						F		LD	0003	02			



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m²]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S6 - S7					10,97 5,31 16,28							
S7a - S7	Fördermaschinengebäude Süd			1,20	1,20	150	20,0	25,8	1,46	0,047	0,77	
S7 - S8					16,28 1,20 17,48							
S8 - S8a					17,48	250	10,0	70,1	1,43	0,249	1,20	
S47 - S46	Heizölbetankungsfläche	167,6	0,9	2,26	2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S46 - S45					2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S45 - S44					2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S44 - S41	Waschplatz				2,26							
		90,0	0,9	1,22	1,22							
					3,48	150	10,0	18,1	1,03	0,192	0,80	
S43 - S41	Trafoanlage	51,9	0,9	0,70	0,70	150	6,8	14,9	0,84	0,047	0,44	
S42 - S41					0,70	150	18,1	24,4	1,38	0,029	0,63	

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K			01RBD			F	LD	0003	02

Blatt 6

096



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m ²]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	l [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S41 - S40					3,48 von S44 0,70 von S41 4,18	200	6,7	42,3	1,09	0,099	0,71	
S40 - S15	Tankstelle	15,8	0,9	0,21	4,18 von S41 0,21 4,39	200	6,7	42,3	1,09	0,104	0,72	
S15 - S16	Werkstatt mit Schalthaus			2,32	4,39 von S40 2,32 6,71	200	12,5	43,5	1,38	0,154	1,02	
S24 - S16	Heizzentrale			4,64	4,64	200	20,0	55,2	1,76	0,084	1,09	
S16 - S17					6,71 von S15 4,64 von S24 11,35	200	12,5	43,5	1,38	0,261	1,17	
S17 - S17a					11,35 von S16	200	10,0	38,8	1,24	0,293	1,08	
S17a - S18					11,35 von S17	200	10,0	38,8	1,24	0,293	1,08	
S18 - S19					11,35 von S17a	200	7,0	32,4	1,03	0,350	0,94	
S19a - S19	Werkstatt, PKW-Wäsche			1,48	1,48	150	10,0	18,1	1,03	0,082	0,64	



097

Projekt	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	ANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K		QIRBD			F	LD	0003	02
Blatt 7								

Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m ²]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S19 - S20					11,35							
					1,48							
					12,83	200	6,7	32,2	1,03	0,398	0,97	
S20 - S21					12,83	200	6,7	32,2	1,03	0,398	0,97	
S21 - S22					12,83							
	Fördermaschinengebäude Nord			3,60	3,60							
	Materialwirtschaft, Anschluß West			1,78	1,78							
					18,21	200	6,7	32,2	1,03	0,566	1,06	
S22 - S23					18,21	200	6,7	32,2	1,03	0,566	1,06	
S27 - S28	Materialwirtschaft, Anschluß Ost			1,92	1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S28 - S29					1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S29 - S23					1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S23 - S9					18,21							
					1,92							
					20,13	200	6,7	32,2	1,03	0,625	1,08	
S9 - S8a					20,13	200	6,7	32,2	1,03	0,625	1,08	

Projekt	9K	RSP-Element	Daj.Kenn.	Funktion	Komp.	Saugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN		NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
				01RBD			F	LD	0003	02

Blatt 8

098



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m ²]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S8a - S31a				17,48	von S8							
				20,13	von S9							
				37,61		250	15,5	87,5	1,78	0,430	1,72	
S31a - M2				37,61	von S8a	250	12,5	78,4	1,60	0,480	1,58	
M2 - M3				37,61	von S31a	250	6,2	55,0	1,12	0,684	1,20	
M3 - M4				37,61	von M2	250	3,9	43,4	0,88	0,867	0,98	
M4 - S50				37,61	von M3	250	80,0	200,0	4,07	0,188	3,16	



099

Blatt 9

Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Obj.Kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAANN	Komp.	AANNA	Baugr.	AANN	Aufgabe	F	UA	LD	Ud.Nr.	0003	Rev.	NN	02
9K						01RBD														



	DECKBLATT	Blatt: 1	
		Stand: 31.01.97	

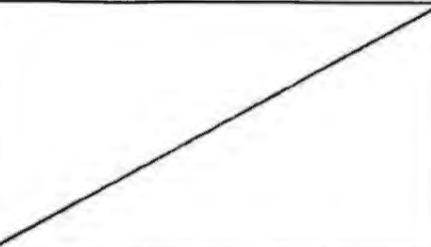
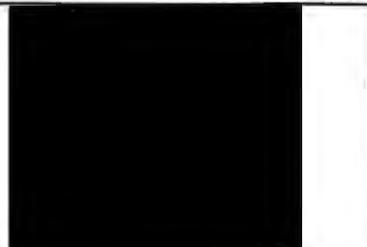
Projekt: Konrad	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RBE			F	LD	0001	04

Titel der Unterlage
 Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

Ersteller/Unterschrift: [Redacted]	Geprüft: [Redacted]
	Textnummer: 01RBE-R4/ULV-Nr. 238941

Stempelfeld:



 Freigabe Auftragnehmer Datum / Unterschrift	 Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift	 T-K
---	---	--

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden

Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
15.11.1989		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
		9K			01RBE			F	LD	0001	
REVISIONSBLATT											
Blatt: 2 Stand:											
											
Titel der Unterlage Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	16.02.94	T-KT5	alle	R	Gesamtüberarbeitung mit: ° Deckblatt, Revisionsblatt und Inhaltsverzeichnis ergänzt. Dadurch Änderung der Blattnumerierung						
02	18.07.94	T-KT5	1,2,3,4 5-18	R S	"Blatt 5 - 18" durch Neuberechnung "Blatt 5 - 16" ersetzt. Aufgrund des neuen Ausdruckes sind Blatt 17 und 18 entfallen						
03	01.03.95	T-KT5	alle Anlage 1	R V	Berechnung des Niederschlagswassernetzes aktualisiert Einzugsflächenplan (Zeichnung 9K/5131/01RBE/FB/RQ/0001/00) ergänzt						
04	31.01.97	T-KT5	3 12 Anlage 1	R S S	Anlage 1 neuer Revisionsstand Niederschlagswasserabfluß des Stranges R 53b-R53a an die geänderten Verhältnisse des Einzugsflächenplanes (Anlage 1) angepaßt. (Summe Q des Abflusses von Strang R 53b - R 53a ist gleich geblieben) 9K/5131/01RBE/FB/RQ/0001/01 Änderung Einzugsflächen auf Grund Einarbeitung des neues Basisplanes 9K/5131/ZZ/F/RD/0003/03 (EG 46, Anlage 1) Entwurfsverfasser geändert						
											
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden											

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
9K			01RBE			F	LD	0001	04



Blatt 3

Endlager Konrad
Tagesanlagen Schacht Konrad 1

102

Grundstücksentwässerung Konrad 1

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen	4-13

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Tagesanlagen Schacht Konrad 1 1 Blatt

Abwasser- und Versorgungsanlagen
Niederschlagswasserentsorgung
Einzugsflächenplan
9K/5131/-/01RBE/-/-/FB/RQ/0001/01

04

Blattzahl der Unterlage: 13
Gesamtblattzahl dieser Unterlage, einschl. Anlage: 14



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K			01RBE			F	LD	0001	03	

Blatt 4

103

Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

Grundlagen

Regenspende 150 l/s*ha
 Regendauer 15 min
 Rauigkeit 1,5 mm

Abflußbeiwerte 0,9 für asphaltierte Flächen mit Straßeneinlauf
 0,8 für Dachflächen
 0,6 für gepflasterte Flächen mit Straßeneinlauf
 0,2 für Grünflächen und für alle anderen Flächen,
 die nicht direkt an die Entwässerung an-
 schließen

Einzugsflächen Die Einzugsflächen sind in der Anlage 1 dargestellt.



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m ²]	Abflussbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q _{zul} [l/s]	V _{zul} [m/s]	Q/Q _{zul} [-]
R1b-R1a	27, Verwaltungs- und Sozialgebäude	739,2	0,8	6,87	8,87	200	10,0	33,3	1,06	0,27
R1a-R1					8,87					
	22, Schachthalle	276,4	0,8	3,32						
	22, Straßentwässerung, Asphalt	305,0	0,9	<u>4,12</u>						
				7,44	<u>7,44</u>					
					16,31	200	5,0	23,5	0,75	0,69
R1-R2					16,31					
	21, Verwaltungs- und Sozialgebäude	364,7	0,8	4,38	<u>4,38</u>					
					20,69	200	5,0	23,5	0,75	0,86
R2-R3					20,69					
	18, Verwaltungs- und Sozialgebäude	636,0	0,8	7,83						
	18, Straßentwässerung, Asphalt	342,0	0,9	4,82						
	18, Straßentwässerung, Pflaster	57,2	0,8	0,51						
	18, Grünfläche	213,3	0,2	<u>0,84</u>						
				13,40	<u>13,40</u>					
					34,09	250	5,0	42,8	0,87	0,80
R3-R4					34,09					
	13, Verwaltungs- und Sozialgebäude	736,9	0,8	8,84						
	13, Straßentwässerung, Asphalt	124,1	0,9	1,88						
	13, Straßentwässerung, Pflaster	40,4	0,8	0,36						
	13, Grünfläche	125,1	0,2	<u>0,38</u>						
				11,26	<u>11,26</u>					
					45,35	250	5,0	42,8	0,87	1,08 leichter Rückstau
R11e-R11										
	7, Straßentwässerung, Asphalt	410,0	0,9	5,54						
	7, Straßentwässerung, Pflaster	118,7	0,8	1,05						
	7, Grünfläche	722,5	0,2	<u>2,17</u>						
				8,76	8,76	150	10,0	15,5	0,87	0,57



9K	Projekt	NAAN	Objkenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	PGP-Element	NNNNNNNNNN								
01RBE	Objkenn.	NNNNNN	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
	Objkenn.	NNAAANN								
	Funktion	AAANNNA								
	Komp.	AAANNNA								
	Baugr.	AAANN								
	Aufgabe	XAAXX								
	UA	AA								
	Lfd.Nr.	NNNN								
	Rev.	NN								
		LD1000103								

104



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m ²]	Abflussbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q _{zul} [l/s]	V _{zul} [m/s]	Q/Q _{zul} [-]
R11-R13	8, Wachgebäude	265,7	0,8	3,18	8,76 <u>3,19</u>					
					11,95	200	06,7	27,1	0,88	0,44
R9-R10	11, Verwaltungsgebäude	147,2	0,8	1,77	1,77	150	13,3	17,8	1,01	0,10
R10-R13	10, Verwaltungsgebäude	73,9	0,8	0,89	1,77 <u>0,89</u>					
					2,66	200				
R66-R12	Gebäudereinigung, Verwaltungs- und Sozialgebäude			10,00	10,00	150	10,0	15,5	0,87	0,65
R12-R13	12, Straßenentwässerung, Asphalt über Drain	208,4	0,2	0,83	10,00 <u>0,83</u>					
	12, Grünfläche	680,9	0,2	1,88	12,61 <u>2,61</u>	200	20,0	47,2	1,50	0,27
R13-R4					2,68					
					11,95					
					12,61					
	14, Verwaltungsgebäude	73,9	0,8	0,89						
	14, Straßenentwässerung, Asphalt	336,9	0,9	4,55						
	14, Straßenentwässerung, Pflaster	135,0	0,8	1,22						
	14, Grünfläche	996,4	0,2	2,99						
				9,65	<u>9,65</u>					
					38,87	200	10,0	33,3	1,08	1,11 leichter Rückstau
R4-R5					45,35					
					<u>38,87</u>					
					82,22	300	8,0	86,9	1,23	0,95
R5-R6					82,22					
	18, Straßenentwässerung, Asphalt	82,3	0,9	0,84	<u>0,84</u>					
					83,06	300	8,0	86,9	1,23	0,98



105

Projekt	9K	Obj./Kenn.	101RBE	Funktion	F	Aufgabe	LD:0001.03
Objekt	NAAN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN
Objekt	NNNN	Obj./Kenn.	NNNNNNNNNN	Funktion	AA	Aufgabe	NNNNNNNN

Blatt 6

Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflussbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [‰]	Q _{zul} [l/s]	V _{zul} [m/s]	Q/Q _{zul} []
R41-R42	51, Werkstatt	200,9	0,8	2,41						
	46, Straßenentwässerung, Asphalt	436,0	0,9	5,91						
	46, Grünfläche	1804,4	0,2	<u>5,41</u>						
				13,73	13,73	150	35,5	28,7	1,83	0,48
R42-R43					13,73					von R41
R43-R43a					13,73					von R42
	52, Werkstatt	282,7	0,8	3,39						
	52, Grünfläche	829,2	0,2	2,79						
	52, Straßenentwässerung, Asphalt	118,5	0,9	<u>1,60</u>						
				7,78	<u>7,78</u>					
				21,51	21,51	250	4,7	41,2	0,84	0,52
R43a-R44					21,51					von R43
	53, Straßenentwässerung, Asphalt	441,8	0,9	5,96						
				27,47	27,47	250	4,7	41,2	0,84	0,67
R44-R29					27,47					von R43a
	48, Straßenentwässerung, Asphalt	740,1	0,9	9,99						
				37,46	37,46	250	14,3	71,9	1,48	0,52
R89-R29	Gebäudedrainage Fördermaschi nengebäude Nord			10,00	10,00	150	10,0	15,5	0,87	0,85
R29-R30					93,73					von R28
					37,46					von R44
					<u>10,00</u>					von R89
				141,19	141,19	400	8,7	194,4	1,55	0,73
R46a-R46	54, Straßenentwässerung, Asphalt	563,3	0,9	7,60	7,60	150	10,0	15,5	0,87	0,49
R46-R30					7,60					von R46a
	49, Materialwirtschaft	730,5	0,8	8,77						
	49, Straßenentwässerung, Asphalt	1290,9	0,9	<u>17,43</u>						
				26,20	<u>26,20</u>					
				33,80	33,80	250	6,7	49,1	1,00	0,69



109

Projekt	Objkenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNNNN	NNNAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNNNN
9K		!01RBE			F			
								LD:0001:03



Strang	Ablaufende Fläche Nr	Fläche [m ²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q _{zul} [l/s]	V _{zul} [m/s]	Q/Q _{zul} []
R30-R30a					141,19					
					33,80					
	57, Straßentwässerung, Asphalt	215,8	0,9	2,91	<u>2,91</u>					
					177,90	400	8,7	194,4	1,55	0,92
R30a-R31					177,90					
	43, Materialwirtschaftsgebäude	730,5	0,8	8,77						
	43, Fördermaschinengebäude Nord	784,2	0,8	9,17						
	43, Straßentwässerung, Asphalt	231,5	0,9	<u>3,13</u>						
					21,07					
					198,97	400	8,7	194,4	1,55	1,02 leichter Rückstau
R31-R31a					198,97					
	38, Materialwirtschaftsgebäude, Vordach	99,5	0,8	1,19						
	38, Straßentwässerung, Asphalt	551,9	0,9	<u>7,45</u>						
					8,64					
					207,61	400	8,7	194,4	1,55	1,07 leichter Rückstau
R31a-R32					156,40					
					207,61					
	38, Materialwirtschaftsgebäude, Vordach	99,5	0,8	1,19						
	38, Straßentwässerung, Asphalt	290,8	0,9	<u>3,93</u>						
					5,12					
					369,13	500	10,0	378,0	1,93	0,98
R47-R48	50, Materialwirtschaftsgebäude	730,6	0,8	8,77	8,77	200	8,7	27,1	0,88	0,32
R48-R32					8,77					
	44, Materialwirtschaftsgebäude	730,5	0,8	8,77	<u>8,77</u>					
					17,54	200	8,7	27,1	0,88	0,65



110

9K	MAAN	PSF-Element	Obj. Kern	Funktion	Komp.	Baugl.	Aufgabe	UA	LD.Nr.	Rev.
	NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNNA	IAANNIX	AXXX	IAA	INNNN	NN
				01RBE			F		LD:0001	03

Blatt 11



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m ²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q _{ver} [l/s]	V _{ver} [m/s]	Q/Q _{ver} [-]	
R32-ZRC					369,13						
					17,54						
	39, Straßenentwässerung, Asphalt	301,0	0,9	4,06	<u>4,06</u>						
					390,73	500	10,0	378,0	1,93	1,03	leichter Rückstau
R65-Graben	56, Straßenentwässerung, Asphalt	762,5	0,9	10,29							
	56, Grünfläche	658,2	0,2	<u>2,87</u>							
				13,16	13,16	200	10,0	33,3	1,06	0,40	
Graben-ZRC					13,16						
	45, Straßenentwässerung, Asphalt	674,1	0,9	9,10							
	45, Grünfläche	2922,6	0,2	<u>8,77</u>							
				17,87	<u>17,87</u>						
					31,03						
ZRC-R52	25, Pflaster	260,7	0,6	2,35							
	25, Regenrückhaltebecken	331,2	1,0	4,97							
	25, Grünfläche	1399,2	0,2	<u>4,20</u>							
				11,52	<u>11,52</u>						
					402,25						
	Drosselung			93,00	93,00	500					
R52-M5					93,00	500					
M5-Aue					93,00						
	6, Gleisdrainage	6802,0	0,2	20,41	<u>20,41</u>						
					113,41	500					
R53b-R53a	1, Straßenentwässerung, Asphalt	2562,0	0,9	34,59							
	1, Straßenentwässerung, Pflaster	115,3	0,6	1,04							
	1, Grünfläche	773,9	0,2	<u>2,32</u>							
				37,95	37,95	300	4,0	61,9	0,87	0,61	



04

111

9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
		NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
								F	LD	0001	04

Blatt 12



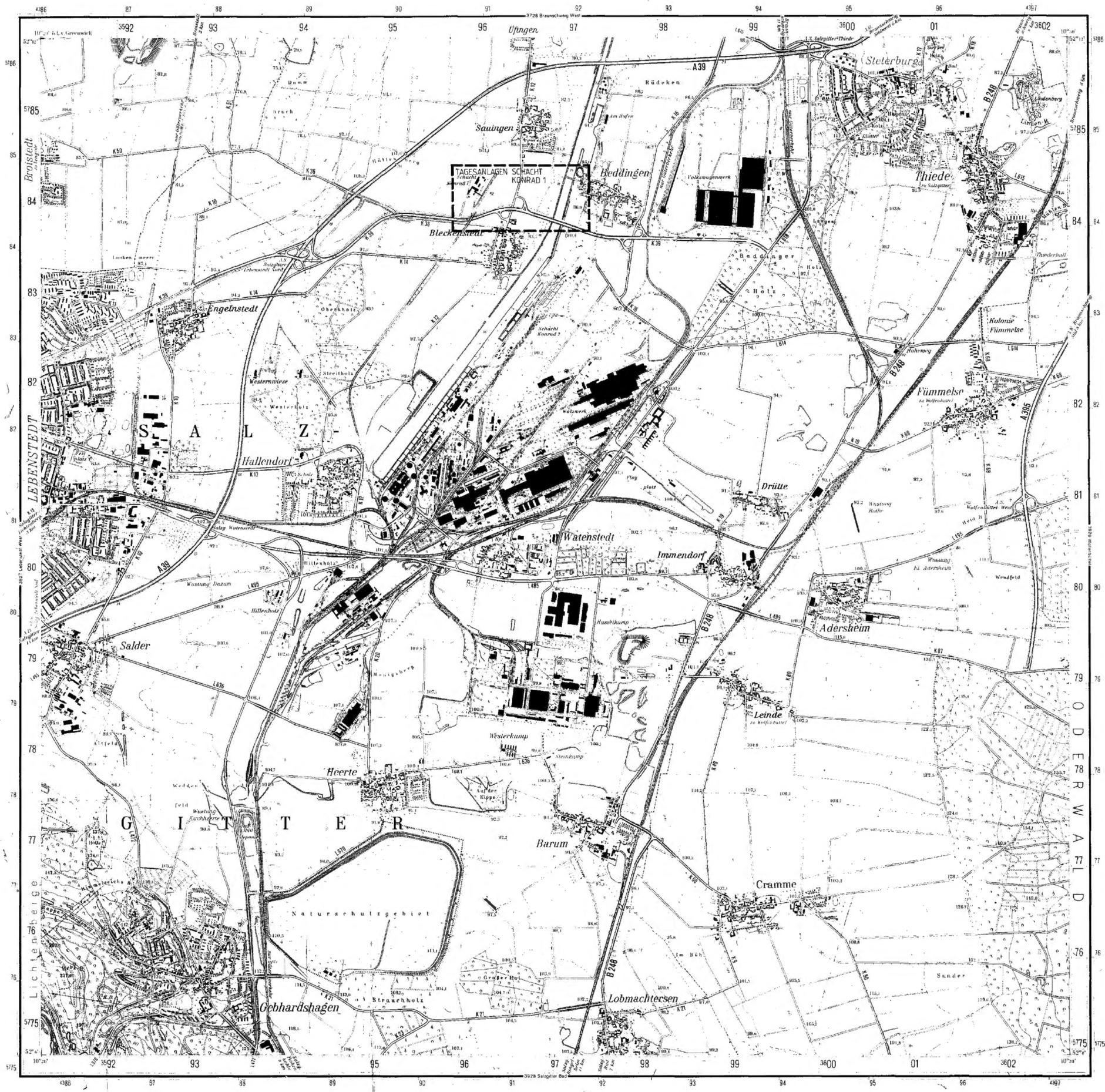
Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m ²]	Abflussbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q _{zul} [l/s]	V _{zul} [m/s]	Q/Q _{zul} [-]
R53a-R53					37,95					
	2. Straßentwässerung, Asphalt	991,0	0,9	13,38						
	2. Straßentwässerung, Pflaster	997,0	0,6	6,97						
	2. Grünfläche	672,3	0,2	<u>2,02</u>						
				24,37	<u>24,37</u>					
					62,32	400	3,3	132,0	1,05	0,47
R53-R54					62,32					
	3. Straßentwässerung, Asphalt	780,0	0,9	10,53						
	3. Straßentwässerung, Pflaster	478,0	0,8	4,30						
	3. Grünfläche	1296,1	0,2	<u>3,88</u>						
				18,72	<u>18,72</u>					
					180,04	400	3,3	132,0	1,05	0,81
R61-R60										
	5. Straßentwässerung, Asphalt	476,0	0,9	6,43						
	5. Grünfläche	4035,2	0,2	<u>12,11</u>						
				18,54	18,54	300	5,0	69,1	0,98	0,27
R60-R54					18,54					
	4. Grünfläche	2234,8	0,2	6,70	<u>6,70</u>					
					25,24	300	4,0	61,8	0,67	0,41
R54-R55					81,04					
					<u>25,24</u>					
					106,28	400	3,3	132,0	1,05	0,81
R55-R54a					106,28	1200	1,1	1256,0	1,11	0,08
R54a-R57	Drosselung			30,00	30,00	300				



112

Projekt	NAAN	Objekt	NNNNNNNNNN	Obj. Kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAANN	Komp.	AA>NNNA	Baugr.	AA>NN	Aufgabe	XAAXX	UA	Ud.Nr.	AA	Fläch.	NNNNNN
9K						01RBE						F						
																		LDI 0001-03





Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Niedersächs. Landesverwaltungsamt
- Landesvermessung - B4 - 607/88

BAUHERR	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BfS, SALZGITTER	
ENTWURFSVERFASSER	
SGG, SALZGITTER	10.4.88

02 05.04.90 Vervielfältigungserlaubnis nachge	
01 15.11.89 REDAKT. ÜBERARBEITUNG	
Rev. Stand	Änderung
	gepr. / freiges. Unterschrift

Deutsche Gesellschaft
 zum Bau und Betrieb von
 für Abfallstoffe mbH (DBE)
 USt. Nr. 15330

BfS Bundesamt für Strahlenschutz																									
Projekt: ENDLAGER KONRAD																									
Datum	Ersteller und Zeichnungsnummer																								
gez. 15.12.88																									
bearb. 15.12.88	SALZGITTER CONSULT GMBH																								
gepr. 15.12.88	311510.071																								
Maßstab	Titel:																								
1 : 25 000	TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1 ÜBERSICHTSKARTE SCHUTZWASSERLEITUNG ZUR AUE																								
MF-Nr. 0003346																									
Blatt	Für diese Zeichnung u. s. alle Rechte																								
von Blatt																									
<table border="1"> <tr> <td>Projekt</td> <td>PSP-Element</td> <td>Objekt-Kennz.</td> </tr> <tr> <td>9 K</td> <td>5 1 1 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Funktion</td> <td>Komponente</td> <td>Baugruppe</td> </tr> <tr> <td>0 1 R B F</td> <td>A N N W A</td> <td>A N N W A</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Aufgabe</td> <td>UA</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>F B</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>R D</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>0 0 0 3 0 2</td> </tr> </table>		Projekt	PSP-Element	Objekt-Kennz.	9 K	5 1 1 1		Funktion	Komponente	Baugruppe	0 1 R B F	A N N W A	A N N W A		Aufgabe	UA			F B			R D			0 0 0 3 0 2
Projekt	PSP-Element	Objekt-Kennz.																							
9 K	5 1 1 1																								
Funktion	Komponente	Baugruppe																							
0 1 R B F	A N N W A	A N N W A																							
	Aufgabe	UA																							
		F B																							
		R D																							
		0 0 0 3 0 2																							

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AAANNA	AAANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
9K	4135		01RB			FB	LA	0002	02

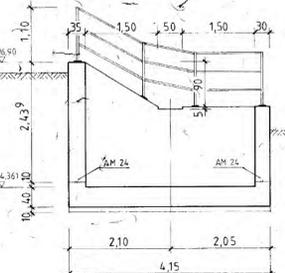


115

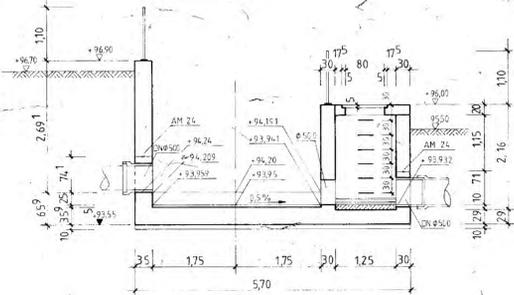
Anlage 7: entfallen



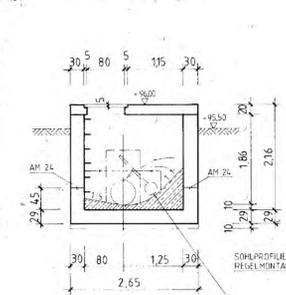
SNITT 2-2



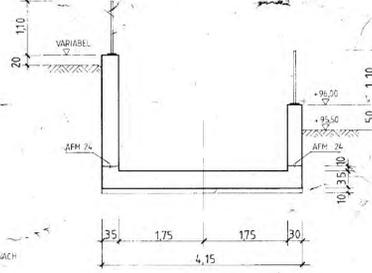
SNITT 3-3



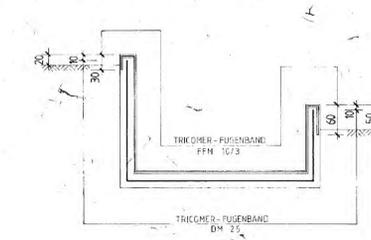
SNITT 4-4



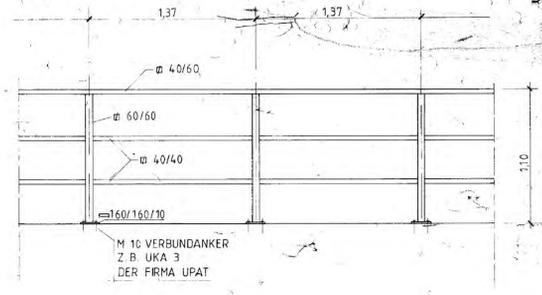
SNITT 5-5



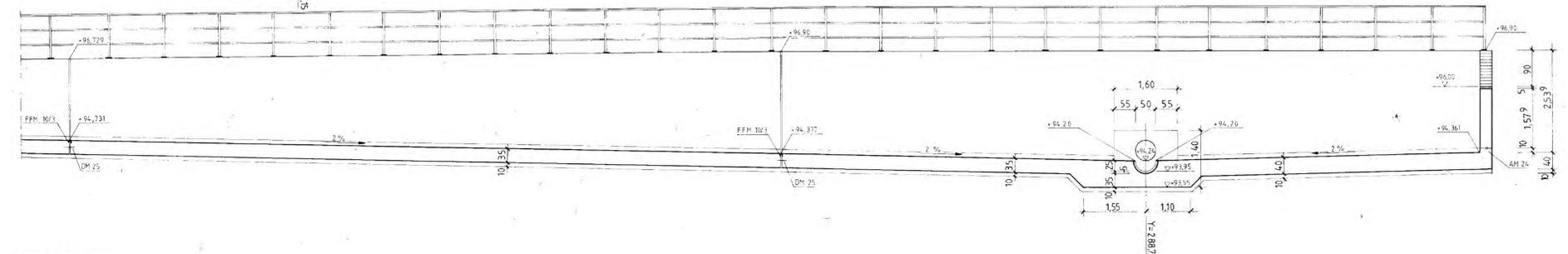
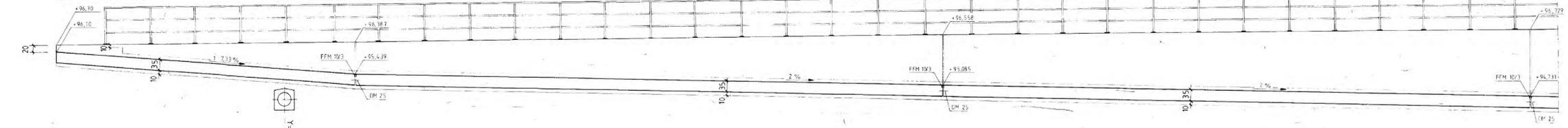
DETAIL FUGENBAND



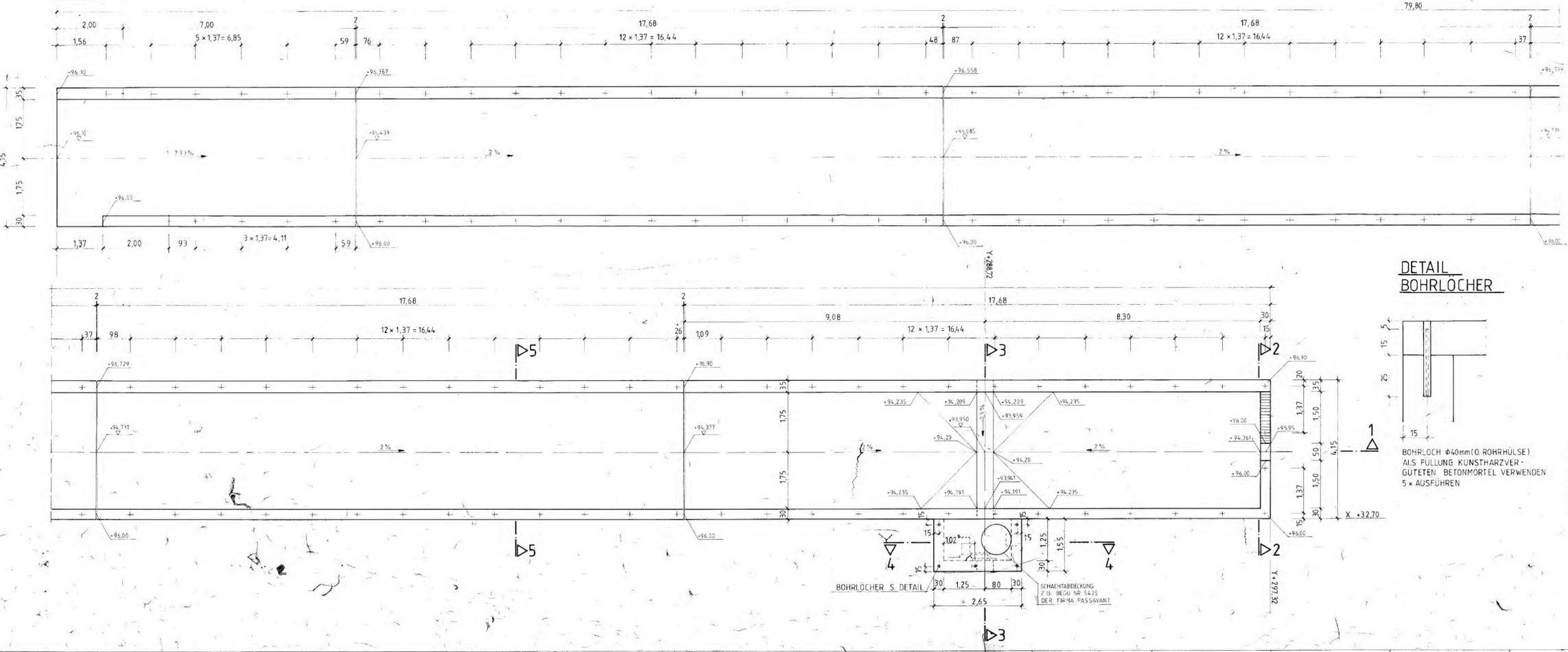
GELÄNDER-DETAIL M 1:20



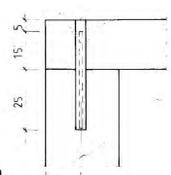
SNITT 1-1



GRUNDRISS



DETAIL BOHRLÖCHER



116

BALHERR BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BIS, SALZGITTER ENTWURFSVERFASSER SCS, SALZGITTER	BÄUM 13.04.90
31.10.89 REDAKT. ÜBERARBEITUNG	

BIS Bundesamt für Strahlenschutz	
Projekt: ENDLAGER KONRAD	
Datum: 15.12.88	Ersteller und Zeichnungsnummer Fremd: [REDACTED]
bearb: 15.12.88	SALZGITTER CONSULT GMBH
gepr: 15.12.88	3175 0 05
Maßstab: 1:50	TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1
Mf. Nr. L 0003324	REGENRÜCKHALTEBECKEN
Bildd. von Blatt	Für diese Zeichnung behält der Auftraggeber alle Rechte vor
Klassifizierung	SPR. Element
9 K	5 1 1 1
Funktion	Komponente
0 1 R B E	F B R X 0 0 2 0 1
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)	